

ZU GAST IN DER POLIZEIDIREKTION



POLIZEIDIREKTION
HANNOVER



Freunde und Förderer
der Gottfried Wilhelm
Leibniz Bibliothek e.V.

»Das Schreckenshaus« Theodor Lessing als Lazarettarzt in Hannover (1914–1918)



Einladung

zu einer Lesung mit Ulrich Breden und
Rainer Marwedel am historischen Ort,
der ehemaligen Kriegsschule

Donnerstag | 22. Mai 2014 | 19:30 Uhr
Polizeidirektion Hannover, Alte Kriegsschule,
Waterloostraße 11, direkt gegenüber der GWLB

Neben dem Schützenplatze, wo seit altersher die Volksfeste gefeiert werden, kühl an ein Wäldchen gelehnt, friert das graue Haus. Zu Zeiten des Königreiches Hannover war es eine Kriegsschule. Während des Weltkrieges wurde es zum Lazarett für Kriegsgefangene eingerichtet.

Mit diesen Worten beginnt Theodor Lessing seine – zuerst 1929 im *Prager Tagblatt* erschienene – Artikelfolge *Das Lazarett*. Das Gebäude dieser Kriegsschule, das im Ersten Weltkrieg als Lazarett diente und in dem Lessing als Militärarzt verwundete Kriegsgefangene betreute, existiert noch heute, direkt gegenüber der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek in der Waterloostraße 11. Im Jahr 1943 durch Bomben beschädigt, ist der 1842/43 von Ernst Ebeling als »Hannoversche Cadettenanstalt« errichtete und 1893/94 von Hans Nissen Andersen zur Preußischen Kriegsschule erweiterte Bau heute Teil der Polizeidirektion Hannover.

Aus Anlass des 100. Jahrestags des Beginns des Ersten Weltkriegs wird eine Lesung dieser Texte am historischen Ort an den Hannoveraner Theodor Lessing (1872–1933) erinnern, der als Philosoph und deutscher Jude ein Opfer der Gewaltgeschichte Deutschlands im 20. Jahrhundert war.

Ulrich Breden, Diplom-Bibliothekar, seit 1982 tätig an der Niedersächsischen Landesbibliothek, der heutigen Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek. Arbeitsgebiete: Niedersächsische Bibliographie und Werner-Kraft-Bibliographie. Verantwortlich für mehrere Publikationen und Ausstellungen über den Bibliothekar und Essayisten Werner Kraft.

Dr. Rainer Marwedel erhielt 1990 den Carl-von-Ossietzky-Preis für Zeitgeschichte und Politik für »Theodor Lessing. 1872–1933. Eine Biographie« (Darmstadt/Neuwied 1987) und die Edition seiner Schriften im Luchterhand Verlag; seine Edition der gesammelten Schriften Theodor Lessings erscheint im Wallstein Verlag.

Programm

- Begrüßung Thomas Rochell, Polizeivizepräsident der Polizeidirektion Hannover
Dr. Georg Ruppelt, Direktor der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek
- Grußwort Prof. Rolf Wernstedt, Präsident der Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Gesellschaft
»Theodor Lessing – Über die Würdelosigkeit des Vergessens«
- Lesung Ulrich Breden und Dr. Rainer Marwedel
- Empfang

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein.

Dr. Georg Ruppelt
Direktor der Bibliothek

Volker Kluwe
Polizeipräsident der Polizeidirektion Hannover

Hans Freiwald
Vorstandsvorsitzender

Der Eintritt ist frei. Über eine Spende für die *Freunde und Förderer der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek e. V.* freuen wir uns. **Wir bitten um Anmeldung. ▶▶▶**